

# Wie Kinder lernen

## Qualitätszirkel Tagesmütter: Nächste Fortbildung am 5. April

**rr BERSENBRÜCK.** Das Familienservicebüro der Samtgemeinde Bersenbrück legt viel Wert auf die Fortbildung von Tagesmüttern. Ein weiteres Treffen der Qualitätszirkel für Tagesmütter fand vor Kurzem im Rathaus statt. Dipl.-Pädagogin Bärbel Kruthaup von der Bildungsagentur Dammer Berge referierte zum Thema „Wie lernen Kinder? Grundlagen der Lern- und Hirnforschung“.

Kinder haben ein angeborenes Bedürfnis zu lernen. Das bedeutet, dass diese kindliche Neugierde nicht von den Eltern und den be-

treuenden Fachkräften des Kindes erzeugt werden muss, vielmehr müssen diese alles dafür tun, den Lernbetrieb am Leben zu erhalten.

Bärbel Kruthaup ging es darum, das wechselseitige, aufeinander bezogene Handeln zwischen Tagespflegepersonen und den zu betreuenden Kindern anhand von lerntheoretischen Grundlagen und Praxisbeispielen darzustellen und geeignete Methoden aufzuzeigen, die Kindern effektive und nachhaltige Lernerfahrungen ermöglichen. Der Referentin gelang es bis zum Ende der

Veranstaltung, gemeinsame Wege und Mittel zu vertiefen beziehungsweise zu erarbeiten, die den täglichen Umgang lernmotivierender und lernförderlicher gestalten.

Die nächste Veranstaltung mit der Referentin wird am 5. April um 19 Uhr im Rathaus der Samtgemeinde Bersenbrück angeboten. Dann lautet das Thema „Pädagogisch wertvoll: Beobachtung als Ausgangsbasis für mein Handeln als Tagesmutter“. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Wahrnehmungsfähigkeit für Lernbedürfnisse des Kindes zu sensibilisieren.